

Wenn das Bilderbuch nicht nur vom Regenwald erzählt

Kinderbücher »MADE IN CHINA«

UMWELTETHIK / ARBEITS- und WIRTSCHAFTSETHIK

Glitzernde Sterne, Ornamente aus Goldfolie, kleine Fellimitate, Hupen und vieles mehr ziehen in Kinderbüchern die Aufmerksamkeit von kleinen und großen Lesern auf sich. Kinderbücher werden immer aufwändiger gestaltet und produziert. Aber in diesen toll gestalteten Büchern befinden sich oft auch Teile des Regenwaldes und das leider nicht nur als Bild oder Erzählung.

Zunehmend verlagern europäische Verlage ihre Kinder- und Bilderbuchproduktionen nach Asien und dort besonders nach China. So hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der von China nach Deutschland exportierten Bilderbücher mehr als verfünffacht. Schlägt man ein besonders schön gestaltetes Kinderbuch auf, so ist die Wahrscheinlichkeit recht hoch, dass »MADE IN CHINA« zu lesen ist.

Die chinesische Kinderbuchproduktion für den europäischen Markt bringt aber einige ethische Probleme und Anfragen mit sich. Drei davon sollen kurz skizziert werden:

1. Arbeitsbedingungen und Menschenwürde

Sind die Arbeitsbedingungen der Menschen in China, die in den Fabriken teilweise mit viel Handarbeit die Kinderbücher fertigen, wirklich menschenwürdig und entsprechen ihre Löhne ihrer Arbeit? Hier ist leider oft gegenteiliges zu vernehmen. Verlage verlagern bewusst die Produktion nach China, da dort u. a. die Lohnkosten niedriger sind als hier in Deutschland.

2. Regenwald im Bilderbuch? Da China bisher nicht über genügend Rohstoffe aus Plantagen

verfügt, müssen die Rohstoffe zur Buchproduktion importiert werden. Einer der größten Rohstofflieferanten für die chinesische Buchproduktion ist Indonesien. So werden z. B. auf Sumatra Regenwälder abgeholzt, damit in Deutschland Bilderbücher (62% der importierten Bilderbücher kommen aus China und Hongkong) billig verkauft werden können. Dadurch wird neben dem Verlust des Regenwaldes auch der Lebensraum gefährdeter Tiere (wie z. B. Orang-Utans, Nashörner, Tiger, Elefanten, ...) dauerhaft zerstört. Die einheimische Bevölkerung gerät zudem immer wieder in Konflikte mit dem Kahlschlag der Rohstoffunternehmen.

3. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

Wenn auch in ferner Zukunft der Lebensraum Regenwald noch auf dieser Erde existieren soll, dann muss jetzt umgedacht und ein schonender Umgang mit Ressourcen vorangetrieben werden. Dazu gehört es, dass die Rohstoffe zur Zellstoff- und Papierproduktion aus Plantagen und nicht aus Urwäldern stammen. Aber dazu gehört auch, dass Bilderbücher nicht mit Schiffen, Flugzeugen und der Bahn um den Globus unter Einsatz hoher Energieaufwendungen transportiert werden.

Die Frage, die sich uns als Konsumenten stellt, lautet daher:

Wieviel ist es mir wert, dass unsere Kinder- und Bilderbücher zwar vom Regenwald erzählen, ihn aber nicht physisch enthalten und dass an ihnen nicht der Schweiß chinesischer Wanderarbeiter und das Öl der Frachter kleben?

DEZEMBER 2013






AUTOR

Bakk. Phil., Dipl. Theol.

Roland Preuß

1. Vorsitzender von
Ethik-ette e. V.

IMPULSFRAGEN

-  *Weiß ich, wo meine Bücher herkommen?*
-  *Worauf will ich beim Bücherkauf achten?*
-  *Wie kann ich mit meinem Verhalten Verlage beeinflussen?*

